

**KRANKENHÄUSER/
KLINIKEN**
Ausgangssituation:



Voraussetzung:

Lösung:

SAX AZV KLINIK

- Komplette Verarbeitung von elektronischen Kontoauszügen
- Verarbeitung von ZAHL- und SAMU-Sätze aus § 301 SGB V und Zahlungsverträge KK
- Praxisgebühr mit evtl. Prüfung des Versicherungsverhältnisses
- Ausgleich der Eigenanteile mit/über IS-H
- SAP® Releaseunabhängig

Auftraggeber:

Der Einsatz von **SAX AZV KLINIK** unterstreicht die Spitzenstellung des Gesundheitsdienstleisters

Das Klinikum Stuttgart erfüllt auch in der Verwaltung und den kaufmännischen Bereichen, wie in der Medizin, höchste Qualitätsstandards. Durch die ständig zunehmende Anzahl der zu verarbeitenden Kontobewegungen und **durchschnittlich 30.000 offener Posten pro Monat** war die Einführung des „elektronischen Kontoauszuges“ zwingend erforderlich.

Im Rahmen eines **Auswahlverfahrens** wurden folgende Anforderungen definiert: Die tägliche **Verarbeitung der elektronischen Kontoauszüge** in SAP die im **SWIFT MT940 Format** zur Verfügung stehen - inklusive Debitoren-, Kreditoren-, Bank- und Sachbuchungen. Die **maschinelle Buchung der Daten in SAP** und die Ermittlung sowie Auszifferung der entsprechenden OP's. Die automatische Buchung der **Abzüge "integrierte Versorgung"**. Der Ausgleich der Eigenanteile mit/über IS-H und die automatische Auszifferung und Buchung der Averse die von den Kostenträgern als SAMU-Dateien zur Verfügung gestellt werden.

Schon **wenige Tage nach der Produktivsetzung** wurde bei der automatischen Weiterverarbeitung der Kontoauszugsdaten eine **Zuordnungsquote von annähernd 90%** erzielt. Das System arbeitet heute zur vollsten Zufriedenheit aller beteiligten.

Ergänzend zu den Standardfunktionen in **SAX AZV KLINIK**, stehen dem Klinikum Stuttgart durch geringe Programmmodifikationen weitere zusätzliche Funktionalitäten zur Verfügung. Die **direkte Zuordnung von Privatliquidationen** über die PVS-Nummern zu den jeweiligen Ärzten und den dazugehörigen Debitorenkonten sowie die **komplette debitorische Abwicklung des gesamten Bestandes an Mietwohnungen und Parkplätzen**.

Über Tabelleneinträge wird die **Zugriffsberechtigung für Mitarbeiter sichergestellt**. Verschiedene Tabelleneinträge können auch nur von bestimmten Mitarbeitern in einem vorher definierten Umfang verändert werden. Die **Buchung von Zahlungseingängen** kann sowohl **im IS-H als auch im FI** Bereich erfolgen (Mischbuchungen).

Nachträgliche Anforderungen für Schulung der Mitarbeiter bzw. kostenpflichtige Programmmodifikationen **waren ab dem Zeitpunkt der Produktivsetzung bis heute nicht notwendig**.

Die vier Häuser Bürgerhospital, Katharinenhospital, Krankenhaus Bad Cannstatt und Olgahospital des Klinikums verfügen über rund 2.370 Planbetten und tagesklinischen Behandlungsplätzen. Jährlich werden rund 77.000 Patienten stationär behandelt. Weitere rund 420.000 Patienten pro Jahr werden ambulant versorgt. Für höchste Qualität in Medizin und Pflege setzen sich rund 6.000 Mitarbeiter ein.

